

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 10

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

Lebensziel

Du siehst beglückt vor deinem selbstgeschaffnen Werke
Und freudig möchtest du dich nun an ihm erbaun,
In frohem Stolge trunken es noch überschaun
Und dankbar loben deines eignen Willens Stärke.

Und dennoch darfst du dich am Werk nicht recht erfreuen,
Gar bald ist es die Welt, die fordernd nach ihm greift,
Was du allein gebaut, was tief in dir gereift
Nicht darfst du, nun es lebt, es einzig mehr betreuen.

Das ist des Lebens Spiel! - Ring du dich durch und strebe,
Zwing du das hohe Ziel, nach dem du dich gesehnt.
Und wenn du es erreicht, dein Geist im Stolz sich dehnt,
Dann nimm die Welt dein Werk: — du gehst, auf
daß es lebe . . .

Billig Hoffpeter

Olympia-Kino

MERCATORIUM

Bahnhofstrasse 51, Eingang Pellikanstrasse

PROGRAMM vom 2. bis inkl. 8. März 1916.

3 Akter Ein 3 Akter

Edelmarder

Höchst spannendes Drama, in welchem gezeigt wird, wie sich ein Hochstapler durch die Liebe zu einem Mädchen bekehrt u. alle seine schlechten Taten gut zu machen sucht.

3 Akter Nach dem Maskenball 3 Akter

Ein Schauspiel in 3 Akten mit der berühmten italienischen Künstlerin Hesperia.

2 Akter Ein vornehmes Lustspiel 2 Akter

Verfasst u. inszeniert von Franz Hofer, mit der beliebten Dorrit Weixler in der Hauptrolle. Grosser Lacherfolg

Hochinteress. Aktualität: Oesterr. Gebirgsartillerie am Isonzo.

Grand Café Splendid

Beatengasse 11.

Inhaber: Häusser.

Ital. Künstler-Orchester Boltrano

unter Mitwirkung des Violinvirtuosen Prof. E. Tromler vom Conservatorium Bologna 4—6^{1/2} und 8—11 Uhr.

7 Billards, Kegelbahnen, vorzügliche Ventilation

Tägliche Spezialplatte

Central-Theater

ZÜRICH 1 :: Telephon 9054 :: Weinbergstrasse

Vom Mittwoch den 1. bis Dienstag den 7. März:

Einen Riesen-Detektiv-Film (3 Serien)
(aus der Weltfirma Cines Rom)

9 Akte Spieldauer zirka 2^{1/2} Stunden. 9 Akte

L'Apache modern?

1. Serie: Genie oder Wahnsinn. 2. Serie: Dr. Browns Rache.
3. Serie: Die behandschuhte Hand.

Spannender **Detektiv- und Kriminal-Roman.**

Textbücher sind zu haben an der Kasse à 10 Cts.

Beginn der Vorstellungen: 2^{2/4}, 5^{3/4}, 8^{1/4} Uhr. (Keine Preiserhöhungen.)

Aktuell!! Neu! Originalaufnahme!!

La bataille de Champagne!

Restaurant „MILANO“ Stampfenbachstr. 32

Feine Ital. Küche. Reingehalt. Weine. Prompte Bedienung. Während der Hochschulferien stehen erweiterte Lokale zur Verfügung. Mittagessen mit 2 Fleisch, Gemüse und Dessert Fr. 1.70. Abendessen Fr. 1.50.

1435 Mit bester Empfehlung A. Frapoll.

Hotel-Restaurant HENNE

Rüdenplatz

beim Rathaus 1451

Bürgerl. Familien-Restaurant. Prima offene u. Flaschenweine. Hürlimann-Bier.

Zimmer mit elektr. Licht und Zentralheizung von Fr. 2.— an.

Grosser Gesellschaftssaal.

Es empfiehlt sich höfl.

E. Soland-Senn.

Restaurant

zum „Sternen“

Albisrieden.

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt.

Prima Rauchfleisch. Bauernschüblinge. Selbstgeräucherten Speck. Gute Landweine, Most und Löwenbräubier.

Höfl. empfiehlt sich

Aug. Frey.

Pianos



am vorteilhaftesten im

Pianohaus

P. Jecklin Söhne

Ob. Hirschengr. 10
Zürich 1.

Zufall!

Ich habe per Zufall einen grossen Posten Cigaretten sehr billig erworben und offeriere solche, solange Vorrat, zu nur 90 Rappen pro 100 Stück, assortiert.
Es befinden sich darunter nur bekannte und auch feine, garantiert echte türkische, griechische und russische (Bogdanoff-) Cigaretten.

J. Goldschmidt, Zürich 1

Schweizergasse 21, 1440

Birnenweggen

Feinste Zürcher Spezialität.

Conditorei 1428

Heinrich Metzger

Badenstrasse 46, z. St. Jakob.

EDEN

Tel. 5767

Lichtspiele

Renweg 13

Vom 1. inkl. 7. März a. c.

Erstaufführung des in den vornehmsten Kreisen spielenden Film-Werkes in 5 Akten:

Der gefürchtete Geheim-Klub

oder: Die Bande der Chiffre . . . ?

Das hervorragendste, sensationellste und spannendste

Detektiv- u. Abenteuerer-Drama

das je gezeigt wurde. — Nicht zu verwechseln mit den gewöhnlichen Detektiv-Bildern. — Spieldauer 1^{1/2} Stunden. Dargestellt von nur bedeutenden Künstlern.

Dazu ein weiteres auserwähltes Programm.

Vergnügungs-Etablissement

Wintergarten Stampfenbachstr. 8

Programm vom 1.—15. März 1916:

Alfredo Mari, ital. Bariton. — Mimi Herrmani, intern. Soubrette. — Sopp'l Damhofer, Zürichs beliebter Bauernkomiker.

Mme JANE RYP

ÉTOILE PARISIEN.

La belle Estrella Claudin in ihren neuen Solotänzen.

Minna Bermoni, Vortragskünstlerin. — Franginette

et son danseur Frangin, Danseurs excentriques.

Anfang 8^{1/4} Uhr. Ende ca. 11 Uhr.

Eintritt 50 Cts., Reserv. Platz Fr. 1.—, Loge Fr. 2.—.

„DU PONT“

Prima Küche und Keller.

Die vorzüglichsten Hürlimann-Biere, hell und dunkel.

Spezialität: STERNBRÄU (die alten Preise).

EHRENSBERGER-WINTSCH.

1456

UNION THEATERSPIELE

Ecke Langstrasse-Neugasse ZÜRICH 5 Trambaltestelle Limmatplatz

Diese Woche ein erstklassig ausgewähltes Programm!

Programm-Auszug vom 4. bis inkl. 6. März 1916:

4 Akte 4 Akte

Die Liebe fand den Weg

Hochdram. Lebensbild. In d. Hauptrolle Hedda Vernon.

3 Akte 3 Akte

Der lustige Journalist

Erstklassiges Lebensbild. — Lachen ohne Ende.

2 Akte Als Einlage 2 Akte

Der findige Polizeihund!

Eine wahre Begebenheit aus dem vornehmen Westen Berlins.

Versäumen Sie dieses erstklassige Programm nicht.

Eigene Hauskapelle.

Spieltage: Samstag ab 5 Uhr Sonntag ab 2^{1/2} Uhr Montag ab 5 Uhr

Conditorei - Kaffeehalle

Usterstrasse 13 (Löwenplatz).

Eine Tasse guten Kaffee mit Milch 10 Rp.

Alle Sorten gute Wähen.

∴ Feinste Patisserie. ∴

Verschiedene feine Liqueure zu mässigen Preisen.

Rote und Blaue Radler

erledigen prompt und billigst
Gepäck- und sonstige Transporte

Tel. 8339
21 Schweizerg. 21